



Sensible Daten von Organisationen für Gesundheit hosten und warten



Herausforderungen:

> Die Zertifizierungen ISO 27001 und HDS („Hébergeur de Données de Santé“) erhalten, um sensible Daten von Organisationen im Gesundheitswesen zu beherbergen und für Fernwartung

Lösung:

> Systancia Cleanroom

Vorteile:

> Zulässig für Hosting von Gesundheitsdaten
> Natives und transparentes SSO
> Verschiedene und getrennte Sessions (unumgänglich für IT-Fernwartung)



Zusätzlich zu seiner Schlüsselrolle im Prozess zur Erlangung der Zertifikate ISO 27001 und HDS ermöglicht uns Systancia Cleanroom, die gesamten Administrator-Aktionen zu kontrollieren und uns so zu vergewissern, dass es keine Datenlecks gibt, die im Gesundheitswesen extrem schädlich wären, wo Daten grundsätzlich sensibel sind.

Christophe Le Lostec -
IT-Leitung



Die Herausforderungen

A2COM ist ein Anbieter von IT-Dienstleistungen, insbesondere im Bereich Hosting und Fernwartung sensibler Daten. Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung und an 5 Standorten in Frankreich präsent, ist A2COM außerdem Mitglied der Gruppe Resadia, der führenden französischen Unternehmensgruppe für Integration von IT-Netzwerken, Telekom und Sicherheit.

Im Rahmen seiner Tätigkeit als Hosters sensibler Daten wollte A2COM die Zertifizierung HDS („Hébergeurs de Données de Santé“ - Hosting von Gesundheitsdaten) erhalten, die es wiederum erforderte, die Zertifizierung ISO 27001 zu haben. Um die Anforderungen an Verfolgbarkeit der Aktionen zu erfüllen und nach einem Audit aller Administrator-Aktivitäten und Administrations-Aufgaben bei ihren Kunden mit dem Ziel, sich zu vergewissern, dass es keinen Verlust sensibler Daten gibt, hat die IT-Leitung von A2COM entschieden, eine Bastion Host-Lösung zu suchen, um die gesamten Anmeldungen und durchgeführten Aktionen auf den Servern mit sensiblen Daten speichern zu können.

Die Lösung

Die IT-Leitung von A2COM hat zuerst ein Pflichtenheft verfasst, das die erwarteten Funktionen der Lösung genau beschreibt. Die Lösung sollte unter anderem die Handhabung bei Kunden ermöglichen, die ihr eigenes IT-System haben, ob es sich um das Service Center A2COM handelt oder um Dienstleister des betreffenden Kunden im Rahmen eines gemeinsamen Angebots. Auch sollte es möglich sein, die Administrations-Sessions bei Trennung der Videos und Kunden-Logs pro Kunde zu übernehmen, indem die getrennt werden, und sich an alle Schnittstellen anzupassen, um die Anmeldedaten ohne zusätzlichen Entwicklungsaufwand einzufügen und auch die Gewissheit zu geben, dass die Dienstleister keinen Zugriff auf Verbindungsdaten der Kunden-Infrastruktur haben.

Nachdem die Angebote von drei Herstellern untersucht worden waren, insbesondere während einer POC-Phase (Proof Of Concept), wurde die Lösung Systancia Cleanroom ausgewählt, weil sie am besten den Haupt-Anforderungen des Pflichtenhefts entsprach, die von den anderen Anbietern nicht erfüllt werden konnten.

Heute verwenden rund 20 Personen in den technischen Teams von A2COM Systancia Cleanroom für ihre Administrations-Aufgaben, sowohl für die Administration ihrer eigenen Ressourcen als auch für die Administration der gehosteten Ressourcen der Kunden bei A2COM und der Ressourcen der Kunden beim Kunden vor Ort (hybrid). Übrigens können durch Systancia Cleanroom die Kunden von A2COM auch selbst ihre bei A2COM gehosteten Ressourcen verwalten. Das Modul Sicheres Extranet stützt sich auf das Produkt Systancia Gate, das dank seiner ZTNA-Architektur einen sicheren Zugang in jeder beliebigen Konfiguration bietet

Zugelassen für Hosting von Gesundheitsdaten

Für A2COM kam der Einsatz einer PAM-Lösung (Privileged Access Management) zunächst einer wirtschaftlichen Herausforderung gleich. Man wollte in der Lage sein, Daten zu beherbergen, aber auch Dienstleistungen für Fernwartung anzubieten für Organisationen im Gesundheitswesen und dabei die gesetzlichen Bestimmungen erfüllen, die seit 1. Januar 2019 gelten, dem Datum, ab dem die Prozedur zur Zertifizierung HDS begonnen hat. In diesem Kontext wurde A2COM sowohl für die Dienstleistungen von Hosting von physischen Infrastrukturen als auch Hosting bei IT-Fernwartung zertifiziert.

Christophe Le Lostec, der IT-Leiter von A2COM, gibt es gerne zu: "Ohne Systancia Cleanroom hätten wir die Zertifizierung HDS nicht bekommen. Wir hatten eine PAM-Lösung mit starker Authentifizierung, und die Lösung Systancia Cleanroom hat auf unsere Problematik Antworten gefunden". In der Tat kann man mit einer PAM-Lösung mehrere Bereiche der Norm ISO 27001 abdecken, welche selbst auch für die Zertifizierung HDS notwendig ist, da die Organisationen insbesondere alle Aktionen nachverfolgen können und so jederzeit Zugang zu allen Aktionen der Power User ihrer IT-Infrastruktur haben.

Getrennte Administrator-Sessions unumgänglich bei IT-Fernwartung

Im Rahmen ihrer Tätigkeit im Hosting / Fernwartung kam es für A2COM nicht in Frage, dass ein Administrator sich in ein und derselben Administrations-Session zuerst bei einem Kunden A anmelden kann, dann auf dem System des Kunden B und schließlich bei einem Kunden C. Im Bereich Hosting von Gesundheitsdaten können die Behörden potenziell Videos der am IT-System bestimmter Kunden durchgeführten Aktionen verlangen. Es ist daher wichtig, dass nur die Daten des betreffenden Kunden den Behörden übergeben werden. Für Christophe Le Lostec "ist es absolut wesentlich, dass die Administrations-Sessions genau aufgeteilt werden", denn zusätzlich zum Teilen der Daten mit den Behörden kann A2COM auch angehalten sein, die erstellten Videos auf Verlangen des Kunden herauszugeben, ob er HDS hat oder nicht, und daher muss die Trennung der Daten der verschiedenen Kunden voneinander absolut dicht sein.

Natives und transparentes SSO

In Bezug auf sichere Administration ist es auch empfehlenswert, dass die Administratoren keinen Zugriff auf Verbindungsdaten der Infrastruktur haben. Aus technischer Sicht ließ sich Christophe Le Lostec von der nativen Integration des SSO-Moduls innerhalb der Lösung überzeugen: "Systancia Cleanroom ermöglicht es uns, SSO ohne Entwicklungsaufwand für Anbindungen an allen Administrations-Schnittstellen vorzunehmen, sobald man eine neue Applikation ausrollen will, was mit den anderen untersuchten Lösungen nicht möglich war. Zuletzt fügt er hinzu, dass "unser Ziel war, Geräte-agnostisch zu sein mit einer Software-agnostischen Schnittstelle, so dass wir SSO in allen Situationen verwenden können."

Systancia Cleanroom enthält in der Tat auf native Weise ein Modul Passwort-Tresor, das es im Übrigen ermöglicht, Strategien zum regelmäßigen Ändern von Passwörtern sowie deren Delegation einzuführen.

In Zukunft sieht A2COM vor, für die gesamten Kunden, ob sie HDS sind oder nicht, die Lösung Systancia Cleanroom zur sicheren Administration der Infrastruktur zu nutzen.

Über Systancia

Bei Systancia legen wir Wert auf Erfindergeist und Innovation. Wir verbinden die Virtualisierung von Applikationen mit Cyber-Sicherheit und künstlicher Intelligenz, um einzigartige, anerkannte und zertifizierte Lösungen zu schaffen. In jeder Arbeitsumgebung gibt es eine Person, die es verdient, diese bei vollstem Vertrauen vollständig zu beherrschen. Das ist unsere Überzeugung und unser Ziel. Deshalb wählen Hunderte öffentlicher und privater Organisationen Systancia, um das Potenzial jedes Einzelnen bei vollem Vertrauen freizusetzen. Mit unserer F & E-Abteilung in Frankreich vertreiben wir unsere Lösungen zur Virtualisierung von Desktops (VDI), Lösungen für private Netze (ZTNA), Power User-Kontrolle (PAM) sowie Identitäts- und Zugangs-Management (IAM) über unser Partner-Netzwerk in der ganzen Welt.